



Regionale Stärke als globaler Vorteil

Die Container-Schifffahrt in der
Ostsee als strategisches Instrument
in unsicheren Zeiten

Zielgruppe: Reeder, Hafenbetreiber,
Terminalbetreiber,
Logistikunternehmen



Geopolitische Unsicherheiten

- Strategische Handelshemmisse (USA/China) beeinträchtigen den globalen Warenaustausch massiv
- WTO- Regeln werden ignoriert, bzw. in Frage gestellt
- Globale Neuauftteilung der Welt wird angestrebt (Jalta 2.0)
- politisch aufgeladene Handelsrouten

→ Regionale Netzwerke als Antwort



Globale Lieferketten unter Druck

- politische Unsicherheiten
- Engpässe, Volatilität
- neue Anforderungen an Resilienz

→ Die Ostsee als strategischer Logistikraum



Ostsee als multimodaler Containerraum

- 8 EU-Staaten + Norwegen
- 200 Häfen, 15 % EU-Seehandel
- Investitionen in Infrastruktur steigen

→ Große Chancen für Reeder & Terminals



Bedeutung des Containerterminals Swinemünde für den Baltic-Raum

- Stärkung Polens als Logistik- und Umschlagszentrum im Baltic-Raum
 - . Steigerung der Fähigkeit, größere Verkehrsströme über See abzufertigen
- Möglichkeit Containerverkehre von konkurrierenden Seehäfen umzulenken, sowohl im internationalen Linienverkehr als auch Containertransporte zwischen den Ostseehäfen.
- Chancen über eine verbesserte Hinterlandsanbindung und Intermodalität durch die Nutzung des bereits vorhandenen, gut ausgebauten, Infrastruktursystem Wasserstraße und der in Planung befindlichen Straßen- und Schienenanbindungen.



Short-Sea-Shipping: Vorteile

A. *wirtschaftlich*

- kürzere Umlaufzeiten, kalkulierbare Kosten

B. *logistisch*

- Entlastung Straße/Schiene, verlässlicher

C. *Nachhaltig*

- geringere CO₂-Bilanz, EU-Förderung



Investitionsfelder für Häfen & Terminals

1. Infrastruktur modernisieren

- Kaianlagen, Landstrom, Umschlagtechnik

2. Digitalisierung vorantreiben

- Automatisierung, IT-Integration

3. Kooperationen & Clusterbildung

- regionale Allianzen

4. Fördermittel nutzen

- CEF, TEN-T, nationale Programme



Chancen für Reedereien

- Risikoreduzierung durch regionale Netze
- eigene Feeder-Netzwerke aufbauen
- Zugang zu mittelgroßen Häfen

Kundenvorteil: planbare, stabile Services



Fazit

- Die Ostsee: stabil, erreichbar, nachhaltig
 - politisch sicherer Raum mit Potenzial
 - Investitionen jetzt strategisch sinnvoll
- Regionale Stärke als globaler Vorteil



Hamburger
Sozialforschungsgesellschaft e.V.

HSFG

Vielen Dank

Dr. Jürgen Lange

Hamburger Sozialforschungsgesellschaft e.V.

juergenlange@hsfg.de

Haben Sie Fragen?